

# INTERNATIONALER ARBEITSKREIS SONNENBERG

Gesellschaft für Kulturaustausch e.V.

Sonnenberg International Centre Centre International du Sonnenberg

Anmeldung: Yvonne MAJERUS, 25, rue M. Muller-Tesch

ESCH/ALZETTE



## I n f o r m a t i o n e n

zur internationalen Sonnenberg-Tagung vom 28. August - 4. September 1986  
im Internationalen Haus Sonnenberg bei St. Andreasberg im Oberharz

- 1) Rahmenthema: "Maßnahmen zur Förderung und sozialen Eingliederung  
von Menschen mit schwerer geistiger Behinderung"

Ziel der Tagung ist es, die Lebenssituation schwer geistig behinderter Menschen zu beschreiben und daraus Erkenntnisse für das gemeinsame Leben mit ihnen abzuleiten. Es wird aufzuzeigen sein, wie Annahme und menschliche Zuwendung gerade im Miteinander-Umgehen des Alltags deutlich werden können. Daß jede Form der Betreuung für den Behinderten - gewiß ungewollt - auch ein Stück Abhängigkeit schafft oder vertieft, sollte dabei bedacht werden. - Auch die Wissenschaften halten inzwischen verschiedene theoretische und praktische Konzepte bereit. Dennoch besteht noch immer ein Informationsdefizit. In diesem Zusammenhang sei auf die Gefahr einer überbetonten Förderideologie hingewiesen, die mit Ehrgeiz Förderprogramme "durchzuziehen" sich bemüht, am Ende aber oft nur zu einer besonderen Form der Isolation führt.

Es ist beabsichtigt, in Vorträgen, Diskussionen und Gruppenarbeit unter anderem die folgenden Themen oder Themenbereiche zu behandeln:

- Ganzheitliche Ansätze in der Förderung schwer geistig Behinderter (einschließlich der Erörterung adäquater Wohnformen)
- Kommunikationswege (Sprachersetzende Formen; Musik; Künstlerisches Gestalten; Fragen der Wahrnehmung)
- Der Anspruch Schwerbehinderter auf eine sie erfüllende Tätigkeit
- Möglichkeiten der Entlastung der Familie
- Der Mitarbeiter in der Gruppe mit schwer geistig Behinderten

zur internationalen Sonnenberg-Tagung vom 24. November - 1. Dezember 1986  
im Internationalen Haus Sonnenberg bei St. Andreasberg im Oberharz

- 2) Rahmenthema: "Gemeindenaher Behindertenarbeit - was heißt das  
und was kann sie leisten?"

Es ist beabsichtigt, in Form von Referaten, Diskussionen und Gruppenarbeit folgende Themen schwerpunktmäßig zu behandeln:

- Leistungsschwerpunkte der Behindertenhilfe auf örtlicher Ebene
- Ambulante Pflegedienste (Mobile Soziale Hilfsdienste; Individuelle Schwerst behindertenbetreuung; Helfervermittlung; Selbsthilfeprojekte)
- Mobilitätshilfen, Wohnprojekte und familienentlastende Dienste
- Der Beitrag der Selbsthilfe-Initiativen zur Ausgestaltung der gemeindenahen Behindertenarbeit
- Die Beteiligung behinderter Menschen an Politik und Planung: die Arbeit der Behindertenbeauftragten der Kommunen und der örtlichen Arbeitsgemeinschaften der Behindertenverbände.